

Im **Department III -Professur für Philosophie** der Universität Vechta ist ab dem 1.10.2017 eine Stelle zu besetzen als

Lehrkraft für besondere Aufgaben (w/m)

Entgeltgruppe 13 TV-L/Teilzeit 0,5

Die Stelle ist befristet für einen Zeitraum von zunächst zwei Jahren.

Stellenprofil:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll Lehrveranstaltungen aus verschiedenen Teilgebieten der Philosophie mit einem Schwerpunkt in praktischer Philosophie (Ethik, Politische Philosophie, Wirtschaftsphilosophie, Kulturphilosophie) anbieten. Die Lehrverpflichtung beträgt 9 SWS.

Qualifikationsprofil:

Einstellungsvoraussetzung ist ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Philosophie.

Erwünscht sind eine Promotion in Philosophie, Erfahrung in der universitären Lehre, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie ein Forschungsinteresse an aktuellen systematischen Fragen der praktischen Philosophie.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Jean-Christophe Merle (E-Mail: jean-christophe.merle@uni-vechta.de) gerne zur Verfügung.

Die Universität Vechta strebt an, Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie einer kurzen wissenschaftlichen Schriftprobe unter Angabe der **Kennziffer 17/12/Phil** bis zum 02.04.2017 an das **Präsidium der Universität Vechta, Postfach 15 53, 49364 Vechta** oder per E-Mail (möglichst in einer einzelnen PDF-Datei) an **bewerbung@uni-vechta.de**.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bewerbungsunterlagen nur auf Wunsch zurückgesandt werden können, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag mitsenden. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.